Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts N. 30. der Königl. Prenf. Regierung.

Marienwerder, ben 24ten Juli 1844.

1) Zum Reubau der hiesigen katholischen Kirche werden gebraucht:

3 m 3 a h r e 1845.

200 Schachtruthen gesprengte Feldsteine,

20,000 Stud fehr icharf gebrannte Mauerziegel,

377 Tonnen gebrannten Steinfalf a 4 Scheffel die Sonne.

3 m 3 a h r e 1 8 4 6. 550,000 Stud scharf gebrannte Mauerziegel,

586 Tonnen gebrannter Steinfalt a 4 Scheffel Die Tonne,

40 Stud stark Bauholz 36 Fuß lang 12 Boll am Bopf fark, 100 - mittel Bauholz 30 Fuß lang 10 Boll am Bopf stark,

70 • flein Bauholz 30 Fuß lang 8 — 9 Zoll am Zopf stark,

8 33ollige fichten Bohlen 24 Fuß lang 1 Fuß breit,

34 · 25ölige dergl. Bohlen besgleichen, 103 · 1 1/2 zöllige dergl. Dielen desgleichen,

338 • 1 1/4 zöllige bergl. Dielen besgleichen,

1 zöllige Bretter besgleichen.

118,000 Stud fcharf gebrannte Mauerziegel,

223 Tonnen gebrannter Steinfalt a 4 Scheffel Die Tonne,

38 Stud ftark Bauholz 36 Fuß lang 12 3oll am Bopf ftark, 34 mittel Bauholz 30 Kuß lang 10 Boll am Bopf ftark,

65 * flein Bauholz 30 Fuß lang 8 bis 9 Zoll am Bopf stark,

1082 = Dachlatten 24 Fuß lang 2 1/2 Boll breit 1 1/2 Boll fark.

Die Lieferung biefer Materialien wird hiermit ausgeboten.

13ten August a. c. in unserm Secretariat von dem Herrn Regierungs-Sekretair Porsch angenommen und am darauf folgenden Tage Morgens 11 Uhr daselbst in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden, welche lettere sich mithin im gedachten Termine einsinden wollen.

Die speziellen Lieferungs Bedingungen konnen an jedem Tage von 9 bis 12 Uhr Morgens, mit Ausnahme der Sonntage, bei tem herrn Regierungs-Sekretair Porsch eingesehen werden. Marienwerder, den 11ten Juli 1844.

Der Regierungs - Chef . Prafident Nordenflycht.

2) Die Ausführung bes Neubaues eines Schulhauses und Stalles in Montaffect von Schurzwerk, veranschlagt auf 608 Rthlr. 25 fgr. 2 pf. excl. ber auf 180 Rthlr. 13 fgr. 4 pf. berechneten freien hand und Spanndienste, soll im Wege

ber Lizitation in Entreprise ausgegeben werben.

Hiefigen Geschäftslokale an, zu welchem Bau-Unternehmer mit dem Bemerken einsgeladen werden, daß die Anschläge und Zeichnungen in den Bermittage-Dienststunden hier täglich eingesehen werden können. Reuenburg, den 11ten Juli 1844. Rönigl. Preuß. Domainen - Rent - Umt.

3) Der im künftigen Frühjahr zur Ausführung kommen sollende Reparatur-Bau des Schulhauses und Stallgebaudes in Gunthen, dessen Kosten nach den festgestellten Anschlägen, außer den von der Gemeine unentgeldlich zu leistenden Hand- und Spanndiensten, resp. 179 Rthlr. 6 fgr. 5 pf. und 49 Rthlr. 6 fgr. 6 pf. betragen, soll im Wege der Lizitation dem Mindestfordernden überlassen werden.

Hierfelbst angesetht, zu welchem Unternehmungeluftige hierdurch eingeladen werden.

Die diebfälligen Unschläge und Erlauterungen liegen taglich zur Einsicht im hiefigen Geschäftszimmer vor. Rosenberg, den 15ten Juli 1814.

Ronigl. Domainen = Rent . Umt.

4) Zum Verkauf ber für das Wirthschaftsjahr 1844 eingeschlagenen Riefern-Brennhölzer gegen baare Bezahlung an den anwesenden Gelderheber steht ein Lizitations-Termin am 12ten August c. Vormittags 10 Uhr im hiefigen Forsthause an. Zippnow, den 10ten Juli 1814. Der Königliche Oberförster.

Bertauf von Grundstücken.

5) Nothwendiger Verkauf. Königl. Land= und Stadtgericht zu Marienwerder.

Das bem Schlössermeister Postalski und bessen Ghegattin Unna geb. Still, früher verwittw. Ziehl, zugehörige hieselbst auf der Riedervorstadt (Nro. 16. der Hypothekenbezeichnung belegene, auf 248 Rthlr. 2 fgr. 4 pf. gerichtlich abgeschähte, aus einem Wohnhause nehlt einer Schmiede und Hofraum bestehende Grundstück, soll am 26sten Oktober 1844 Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 4 Uhr vor dem Heten Oberlandesgerichts - Ussesson an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Tare und Hypothekenschein können täglich während der Dienstellunden im Bureau II. eingesehen werden.

8 Rothwendiger Berkauf. Ronigl. Land- und Stadtgericht Graubenz.

Das zu Linowo sub Nro. 7. belegene ben Michael Hinzschen Gheleuten gehörtige aus 1 Hufe 16 Morg. 250 Ruthen (kulmisch) Land nebst Wohn und Wirthschafts. Gebäuden bestehende Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 866 Athlr. 4 sgr., schafts Gebauden bestehende Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 866 Athlr. 4 sgr., zu Folge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll im Termin den 30sten August c. BM. 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

7) Nothwendiger Berkauf.

Das den Erben der Michael und Luise Charlotte Billingschen Eheleute gehörige in der Stadt Gollub am Markte sub Nro. 65. belegene Grundstück nehst Pertinentien incl. der Baumaterialien des wegen Baufälligkeit abgebrochenen Hauses abgeschätt auf 635 Athlr. 12 sgr. 10 pf. zufolge der nehst Hypothekenschein und Bedingungen in dem betreffenden Burcau einzuschenden Taxe soll am 26sten September c. VM. 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Erben der verwittweten Justiz-Kommissions-Rathin Nauwald und der Chapme verwittweten Nathan Meyer werden hiermit vorgeladen und alle unbekannten Realprätendenten aufzeboten, sich bei Bermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden. Strasburg, den 25sten Mai 1844.

Rönigl. Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.
Das dem Paul Köpke gehörige, in der Stadt Gollub unter der Nro. 49.
Litt. A. am Kasernen-Platz belegene bürgerliche Grundstück nehst Radikalien, abges schäft auf 585 Rthlr., soll zufolge der nehlt Hypothekenschein im Illten Geschäftse Bureau des unterzeichneten Gerichts einzusehenden Taxe am 26sten Oktober c.
11 Uhr B. M. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastiet werden.

Strasburg, ben 21sten Juni 1844.

Ronigl. gand. und Stadtgericht.

9) Rothwendiger Berkauf.

Ronigl. Land- und Stadtgericht Lobau.

Das der Wittwe und Erben des Bartholomeus Przybicki zugehörige in Tereszewo sub Nro. 15. belegene, aus 2 Hufen 11 Morgen 29 [] Ruthen bestehendes, auf 650 Athle. gewürdigtes Bauergrundstück soll im Wege der nothwendigen Subhastation im Termine den 2ten September c. Vormittags 10 Uhr hierselbst an ordentlicher Gerichtöstelle öffentlich verkauft werden. Tare und Subhastations Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Den 17. Mai 1844.

Nothwendiger Verkauf. Das den Tischler Menhelschen Cheleuten gehörige sub Nro. 364. am Mühlenthor gelegene Wohnhaus nebst allen Pertinenzien auf 210 Rthlr. abgeschäpt, soll in termino den 24sten September c. BM. 11 Uhr vor unserm Deputirten Herrn Oberlandes Gerichts-Uffessor Saro an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. Tare und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Konit, den 29sten Mai 1844.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Auftionen.

11) In termino den Aten August c. sollen im Stadtwalde eine Quantität von 154 Klafter Fichten-Kloben- und Knüppelholz in Posten von 5 bis 10 Klafter gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden. Das Holz kann vorher in Augenschein genommen werden. Reuenburg, den 13ten Juli 1844.

Der Magistrat.

12) Einiges Gold- und Silbergerathe foll am 8ten August c. Bormittage 11 Uhr im hiefigen Gerichtshause öffentlich verkauft werden.

Bempelburg, ben 10ten Juli 1844.

Dewig v. c.

Ehevertrage.

13) Die verehelichte Kurkowski, Wilhelmine geb. Böttcher, ist zur Absonderung bes mit ihrem Chemanne, dem Brauereibesitzer August Kurkowski zu Garnsee, gemeinschaftlich besessen Bermögens, weil derfelbe mehr Schulden als Vermögen in die She gebracht, verstattet, und der dekfallsige Vertrag den 2ten Juli c. absgeschlossen worden. Marienwerder, den Iten Juli 1844.

Ronigl. Lant- und Stadtgericht.

14) Der Apotheker August Sentske aus Czersk und seine Braut Auguste Mulert, im Beistande ihres Vaters, tes Apothekers Heinrich Gottlieb Mulert zu Rummelsburg in Pommern haben durch den bei dem Stadtgerichte zu Rummelsburg am Isten Juli c. vor der Hochzeit errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerdes ausgeschlossen. Konih, den Iten Juli 1814.

Patrimonialgericht Czersf.

15) Der Schlossermeister Abraham Lehmann und bessen Braut Hanne Werner unter Bollwort ihres Baters haben Inhalts - Vertrages vom 25sten Juni c. vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerbes ausgeschlossen.

Bempelburg, den 27sten Juni 1844.

Ronigl. Band und Stadtgericht.

Unzeige.

16) Ein mit guten Zeugnissen versehener Hauslehrer (Literat) sindet sofort, und ein im Forst - Rechnungswesen wohlerfahrener Forstschreiber ein baldiges Unterkommen bei dem Oberförster Pauly zu Rehhoff bei Marienwerder.